

9. Selzacher Sportstafette *Samstag, 2. September 2017*

Wettkampfbreglement

Allgemeine Bestimmungen

Organisation	Turnverein Selzach
Stafette	Eine Mannschaft besteht aus 9 Sportlerinnen oder Sportlern, wobei mindestens eine Frau dabei sein muss, welche als letzte Disziplin den Ziellauf zu absolvieren hat (spezielle Regelung Damenkategorie). Doppelstarts in verschiedenen Mannschaften (auch in unterschiedlichen Disziplinen) sind in begründeten Fällen erlaubt. Das OK ist vor dem Wettkampf zu informieren.
Kategorien	Allgemein: alle teilnehmenden Mannschaften Damen: alle Damenmannschaften (in einer Damenmannschaft darf nur 1 Mann mitmachen, welcher mit Ausnahme des Ziellaufs eine der übrigen Disziplinen nach Wahl bestreiten kann).
Anmeldung	Die Anmeldungen werden der Reihenfolge ihres Eingangs entsprechend berücksichtigt.
Startgeld	Das Startgeld beträgt CHF 80 pro Mannschaft und ist vor dem Anmeldeschluss vom 20.8.2017 einzubezahlen. Details sind dem Anmeldeformular zu entnehmen.
Start	Der Start erfolgt in mehreren Serien à 4 Mannschaften (Anzahl Serien aufgrund der eingegangenen Anmeldungen). Die genauen Startzeiten werden den Mannschaftsführern vor der Stafette zugestellt.
Startnummern	Das gut sichtbare Tragen der Startnummern ist für alle Teilnehmer obligatorisch. Die Startnummern sind frühzeitig beim Meldetisch abzuholen und dort nach Beendigung des Wettkampfs umgehend wieder abzugeben.
Auszeichnung	Die besten 3 Mannschaften pro Kategorie werden ausgezeichnet.
Ranglisten	Die Ranglisten werden an der Rangverkündigung abgegeben.

Hauptsponsor:

Körperliche Verfassung	Jeder Teilnehmer ist selbst dafür verantwortlich, in gut trainiertem Zustand und gesund am Start zu erscheinen.
Versicherung	Die Versicherung ist Sache eines jeden Teilnehmers und des startenden Vereins. Der Veranstalter lehnt bei Unfällen, Diebstählen aus Garderoben usw. jede Haftung ab.
Mannschaftsführersitzung	Vor dem Beginn der Stafette findet eine Mannschaftsführersitzung statt. Ort und Zeit werden dem Mannschaftsführer in den Wettkampfunterlagen mitgeteilt.
Proteste	Proteste gegen andere Mannschaften infolge unkorrekter Streckenabsolvierung, Behinderungen usw. sind vom Mannschaftsführer gegen eine Protestgebühr von CHF 100 beim Wettkampfbüro schriftlich zu hinterlegen. Die Jury (sie setzt sich zusammen aus drei Funktionären des Organisers) entscheidet nach Rennschluss über allfällige Zeitzuschläge und Disqualifikationen. Die Gebühr wird bei Gutheissen des Protestes an den Mannschaftsführer zurückbezahlt, bei Ablehnung desselben geht der Betrag in die Kasse des Organisers.
Kontakt:	Fragen und Anmeldungen senden Sie bitte an: sportstafette@stvselzach.ch Alle Informationen inkl. Online-Anmeldeformular sind zu finden unter: http://sportstafette.stvselzach.ch

Die Disziplinen der Selzacher Sportstafette

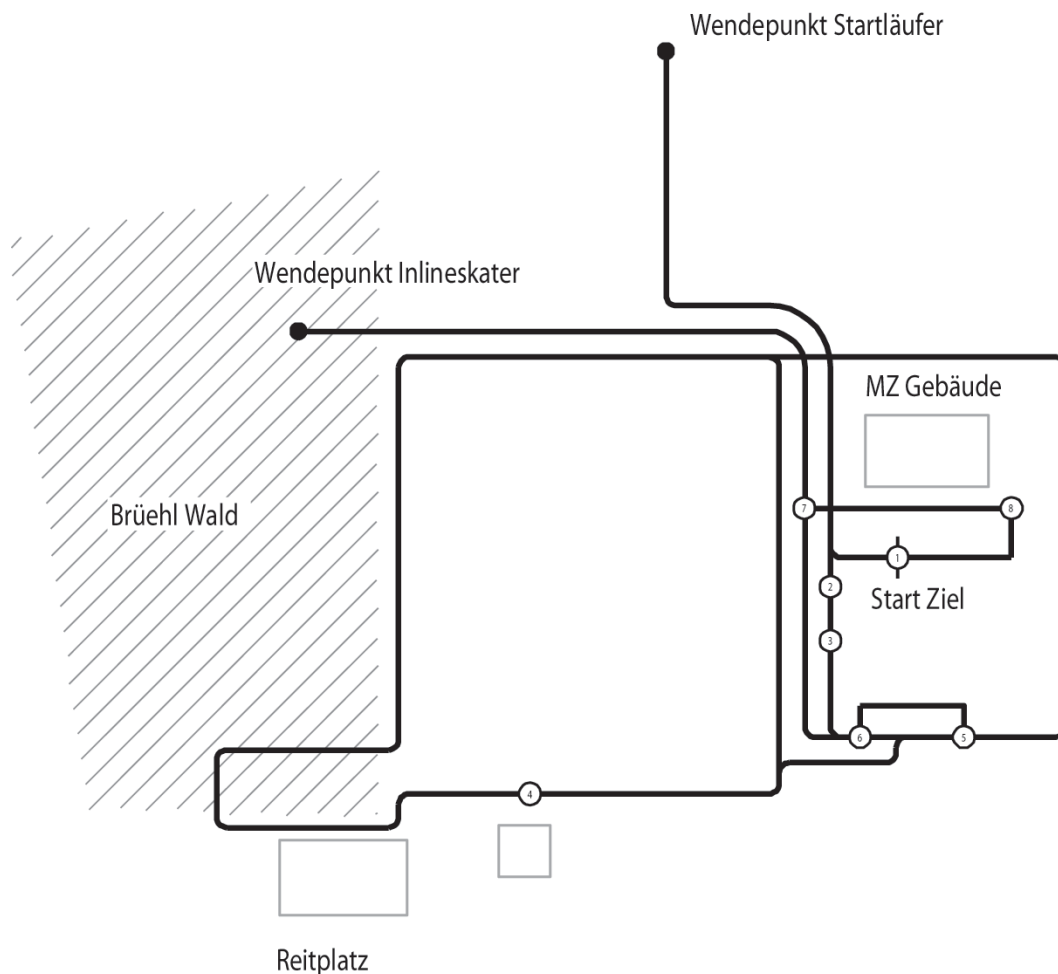
Bei der Sportstafette sind die nachfolgenden Disziplinen in der Reihenfolge, wie sie beschrieben sind, zu absolvieren:

1. Startläufer: Der Startläufer trägt den Stab um die Wendemarke und gibt ihn weiter an einen der wartenden Säger.
2. Sägen: Ein Säger steht an der Wechselmarkierung und einer wartet beim Baumstamm. Der übernommene Stab muss neben den Baumstamm gelegt werden, bei welchem 2 Scheiben Holz abgesägt werden müssen. Danach klopft ein Säger dem Mountainbiker zur Übergabe auf den Rücken. Die Sägen („Wälder“) werden zur Verfügung gestellt.
3. Mountainbiker: Der Mountainbiker übernimmt via Handschlag auf den Rücken und übergibt nach seiner Fahrt dem Strassenläufer via Wechselzone. Es sind 1.5 Runden zu absolvieren. Die Mountainbikes müssen von den Teilnehmern mitgebracht werden. Der Weg führt durchs Gelände. Das Tragen eines Schalenhelms ist obligatorisch.
4. Strassenläufer: Der Strassenläufer erhält von den Wechselzonenchefs einen Stab und absolviert seinen Lauf vom Reitplatz bis zum Start-/Zielareal. Er übergibt den Stab an den Hindernisläufer.

Hauptsponsor:

5. Hindernisläufer: Fahnenstange, Bretterwand. Der Stab muss über alle Hindernisse getragen werden. Da bei dieser Disziplin bei zu hohem Risiko eine relativ grosse Verletzungsgefahr besteht, ersucht der Veranstalter die Wettkämpfer, vorsichtig zu agieren. Das Tragen von Nagelschuhen wird empfohlen.
- Die Fahnenstange ist mindestens bis zur Markierung auf ca. 4,5 m Höhe zu berühren. Wer diese Markierung nicht erreicht, erhält einen Zeitzuschlag. Der Hindernisläufer darf erst ab der Stange springen, wenn er mit den Händen die untere Markierung (Höhe ca. 2,5 m) erreicht hat.
6. Inline-Skater: Der Inline-Skater erhält den Stab vom Hindernisläufer und absolviert die Strecke vom Start-/Zielareal zum Wendepunkt und wieder zurück. Er übergibt an den Schützen mittels Wechselzone.
7. Schütze: Der Schütze hat einen Stab in der Hand und kann mit seiner Disziplin beginnen, sobald der Inline-Skater die Wechselzone erreicht. Es sind nur Luftgewehre mit Kipplauf und ohne Zielfernrohr erlaubt. Das Luftgewehr darf erst nach der Übergabe der Stafette geladen werden. Insgesamt sind 6 Ballone zu treffen. Es muss so lange geschossen werden, bis alle Ballone getroffen sind, wobei die Limite für die Anzahl Schüsse auf 20 festgelegt wird. Wer bis dann die Ballone noch nicht getroffen hat, wird mit einem Zeitzuschlag bestraft.
- Die Gewehre sind von den Teilnehmenden Mannschaften möglichst selbst mitzubringen. Der Veranstalter wird in Notfällen ein Gewehr zur Verfügung stellen. Dies ist bei der Anmeldung zu vermerken.
8. Schlussläuferin: Es sind leichte Hindernisse zu meistern. Ein Ball ist im Korb einzuwerfen. Diese Disziplin muss von einer Frau absolviert werden.

Situationsplan



Disziplin	Distanz
1. Startläufer	700 m
2. Sägen	10 m
3. Mountainbiker	2'600 m
4. Strassenläufer	400m
5. Hindernisläufer	80 m
6. Inline-Skater	1'100 m
7. Schütze	50 m
8. Schlussläuferin	50 m
Total	4'990 m



Hauptsponsor:

RAIFFEISEN